

## Parlamentarischer Vorstoss

2024/251

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Schutz unserer Gesundheit vor schädlichen Umwelteinflüssen</b>
Urheber/in:	Dominique Zbinden
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	25. April 2024
Dringlichkeit:	—

---

Die Gesundheit von uns Menschen ist stark abhängig von Umwelteinflüssen. Dazu zählen sowohl positive Einflüsse, wie zum Beispiel eine intakte Landschaft und sauberes Trinkwasser, aber eben auch negative Einflüsse wie Hitze oder Lärmbelastung.

Am 9. April 2024 wurde im Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) ein Urteil gegen die Schweiz ausgesprochen. Die Schweiz verletze mit den zu geringen Massnahmen gegen die Klimaerwärmung das Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens. Es geht dabei in erster Linie darum, dass die Folgen des Klimawandels die Gesundheit gefährden.

Weiter berichtete die BAZ am 4.4.2024 über hohe Feinstaubwerte in der Stadt Basel. Der Schweizer Grenzwert für Stickstoff ist überschritten. Die WHO-Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid sind dabei sogar in der ganzen Region überschritten. Die Basler Behörden zogen im Artikel den Vergleich mit anderen Städten herbei. Die Werte seien auch dort überschritten, weshalb Massnahmen nicht nötig seien. Auch eine schlechte Luftqualität gefährdet unsere Gesundheit. Der Hinweis auf weitere Überschreitungen sollte daher eher ein Ansporn zu stärkeren Massnahmen sein.

### Ich würde daher gerne vom Regierungsrat wissen:

- Wie beabsichtigt der Regierungsrat mit dem Urteil des EGMR umzugehen, respektive welche Folgen erwartet er?
  - Ist auch das Baselbiet von erhöhten Feinstaub- und Stickstoffdioxidwerten betroffen?
  - Sind diese Werte bereits in der Vergangenheit überschritten worden, respektive wie sieht der Trend bei diesem Thema aus?
  - Aus welchen Quellen stammen die Belastungen der Luftqualität? Und mit welchen Anteilen sind diese vertreten?
  - Hat die Grenzlage der Region Basel einen Einfluss auf diese Werte (z.B. aufgrund der höheren Anzahl Dieselfahrzeuge in D und F)?
-

- Wie schätzt das Lufthygieneamt beider Basel diese Überschreitungen ein?
- Sind Massnahmen zur Verbesserung der Situation geplant? Wenn ja, welche?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen schlechten Luftqualitätswerten und dem Klimawandel?